

**Matthäus 24 und Daniel 9,27**

[Mt 24,1] Und Jesus trat hinaus und ging von dem Tempel hinweg; und seine Jünger traten herzu, um ihm die Gebäude des Tempels zu zeigen. [Mt 24,2] Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Sehet ihr nicht alles dieses? wahrlich, ich sage euch: Hier wird nicht ein Stein auf dem anderen gelassen werden, der nicht abgebrochen werden wird. [Mt 24,3] Als er aber auf dem Ölberge saß, traten seine Jünger zu ihm besonders und sprachen: Sage uns, 1. wann wird dieses sein, und

2. was ist a) das Zeichen deiner Ankunft und b) der Vollendung des Zeitalters?

Und er wird einen festen Bund mit den Vielen schließen für eine Woche ...

**Der Anfang der Wehen (24,8)**

„... noch nicht das Ende“ (24,6)

**Matth. 24,4-14**

Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Sehet zu, daß euch niemand verführe! [Mt 24,5] Denn viele werden unter meinem Namen kommen und sagen: **Ich bin der Christus!** -und sie werden viele verführen. [Mt 24,6] Ihr werdet aber von **Kriegen und Kriegsgerüchten** hören. Sehet zu, erschreckt nicht; denn dies alles muß geschehen, aber es ist noch nicht das Ende. [Mt 24,7] Denn es wird sich Nation wider Nation erheben und Königreich wider Königreich, und es werden **Hungersnöte** und **Seuchen** sein und **Erdbeben** an verschiedenen Orten. [Mt 24,8] Alles dieses aber ist der Anfang der Wehen. [Mt 24,9] Dann werden sie euch in **Drangsal überliefern** und euch töten; und ihr werdet von allen Nationen gehaßt werden um meines Namens willen. [Mt 24,10] Und dann werden viele geärgert werden und werden **einander überliefern** und einander hassen; [Mt 24,11] und viele falsche Propheten werden aufstehen und werden viele verführen; [Mt 24,12] und wegen des **Überhandnehmens der Gesetzlosigkeit** wird die Liebe der Vielen erkalten; [Mt 24,13] wer aber ausharrt bis ans Ende, dieser wird errettet werden. [Mt 24,14] Und dieses **Evangelium des Reiches** wird gepredigt werden auf dem ganzen Erdkreis, allen Nationen zu einem Zeugnis, und dann wird das Ende kommen.

**vgl. ersten 6 Siegel, vgl. Offb. 6**

Das Evangelium des Reiches (Mt. 24,14)

... und zur **Hälfte der Woche** wird er Schlachtopfer und Speisopfer aufhören lassen. (vgl. Dan 11,31; 12,11)

**Der Greuel der Verwüstung (15)****Matth. 24, 15**

[Mt 24,15] Wenn ihr nun den Greuel der Verwüstung, von welchem durch **Daniel, den Propheten**, geredet ist, stehen sehet an heiligem Orte (wer es liest, der beachte es),

**vgl. Offb. 12,7-12**

[Offb 12,7] Und es entstand ein Kampf in dem Himmel: Michael und seine Engel kämpften mit dem Drachen. Und der Drache kämpfte und seine Engel; [Offb 12,8] und sie siegten nicht ob, auch wurde ihre Stätte nicht mehr in dem Himmel gefunden. [Offb 12,9] Und es wurde geworfen der große Drache, die alte Schlange, welcher Teufel und Satan genannt wird, der den ganzen Erdkreis verführt, geworfen wurde er auf die Erde, und seine Engel wurden mit ihm hinabgeworfen. [Offb 12,10] Und ich hörte eine laute Stimme in dem Himmel sagen: Nun ist das Heil und die Macht und das Reich unseres Gottes und die Gewalt seines Christus gekommen; denn hinabgeworfen ist der Verkläger unserer Brüder, der sie Tag und Nacht vor unserem Gott verklagte. [Offb 12,11] Und sie haben ihn überwunden um des Blutes des Lammes und um des Wortes ihres Zeugnisses willen, und sie haben ihr Leben nicht geliebt bis zum Tode! [Offb 12,12] Darum seid fröhlich, ihr Himmel und die ihr in ihnen wohnet! Wehe der Erde und dem Meere! Denn der Teufel ist zu euch hinabgekommen und hat große Wut, da er weiß, daß er **wenig Zeit** hat.

**vgl. 2Thess. 2,3-4**

[2Thes 2,3] Laßt euch von niemand auf irgend eine Weise verführen, denn dieser Tag kommt nicht, es sei denn, daß zuerst der Abfall komme und offenbart worden sei der Mensch der Sünde, der Sohn des Verderbens, [2Thes 2,4] welcher widersteht und **sich selbst erhöht über alles**, was Gott heißt oder ein Gegenstand der Verehrung ist, so daß er sich in den **Tempel Gottes setzt** und sich selbst darstellt, daß er Gott sei. vgl. Dan. 11,36-39

Und wegen der Beschirmung der **Greuel** wird ein **Verwüster** kommen, und zwar bis ...

**Die Große Drangsal (16ff)**

„... das Ende“ (24,14b)

**Matth. 24, 16-28**

[Mt 24,16] daß alsdann die in **Judäa** sind, auf die Berge fliehen; [Mt 24,17] wer auf dem Dache ist, nicht hinabsteige, um die Sachen aus seinem Hause zu holen; [Mt 24,18] und wer auf dem Felde ist, nicht zurückkehre, um sein Kleid zu holen. [Mt 24,19] Wehe aber den Schwangeren und den Säugenden in jenen Tagen! [Mt 24,20] Betet aber, daß eure Flucht nicht im Winter geschehe, noch am **Sabbath**; [Mt 24,21] denn alsdann wird **große Drangsal sein**, dergleichen von Anfang der Welt bis jetzthin nicht gewesen ist, noch je sein wird; [Mt 24,22] und wenn jene Tage nicht verkürzt würden, so würde kein Fleisch gerettet werden; aber um der **Auserwählten** willen werden jene Tage verkürzt werden. [Mt 24,23] Alsdann, wenn jemand zu euch sagt: Siehe, hier ist der Christus, -oder: Hier! so glaubet nicht. [Mt 24,24] Denn es werden **falsche Christi** und **falsche Propheten** aufstehen und werden große Zeichen und Wunder tun, um so, wenn möglich, auch die Auserwählten zu verführen. [Mt 24,25] Siehe, ich habe es euch vorhergesagt. [Mt 24,26] Wenn sie nun zu euch sagen: Siehe, er ist in der Wüste! so gehet nicht hinaus; Siehe, in den Gemächern! so glaubet nicht. [Mt 24,27] Denn gleichwie der Blitz ausfährt von Osten und scheint bis gen Westen, also wird die Ankunft des Sohnes des Menschen sein. [Mt 24,28] [Denn] wo irgend das Aas ist, da werden die Adler versammelt werden.

**vgl. 7. Siegel, vgl. Offb. 8+9ff**

Das ewige Evangelium (Offb. 14,6-7)

Vernichtung und Festbeschlossenes über das **Verwüstete** <sup>1)</sup> ausgegossen werden (Dan 9,27, vgl. Jes 10,23; 28,22)

**Christi Kommen in Macht (29ff)****Matth. 24, 29-31**

[Mt 24,29] Als bald aber **nach der Drangsal** jener Tage wird die Sonne verfinstert werden und der Mond seinen Schein nicht geben, und die Sterne werden vom Himmel fallen, und die Kräfte der Himmel werden erschüttert werden. [Mt 24,30] Und dann wird das **Zeichen des Sohnes des Menschen in dem Himmel erscheinen**; und dann werden wehklagen alle Stämme des Landes, und sie werden den Sohn des Menschen kommen sehen auf den Wolken des Himmels mit Macht und großer Herrlichkeit. [Mt 24,31] Und er wird seine Engel aussenden mit starkem Posaunenschall, und sie werden seine **Auserwählten** versammeln von den vier Winden her, von dem einen Ende der Himmel bis zu ihrem anderen Ende.

**vgl. Offb. 19,1-11**

Das Kommen des Herrn

[Offb 19,11] Und ich sah den Himmel geöffnet, und siehe, ein weißes Pferd, und der darauf saß, [genannt] Treu und Wahrhaftig, und er richtet und führt Krieg in Gerechtigkeit. [Offb 19,12] Seine Augen aber sind eine Feuerflamme, und auf seinem Haupte sind viele Diademe, und er trägt einen Namen geschrieben, den niemand kennt, als nur er selbst; [Offb 19,13] und er ist bekleidet mit einem in Blut getauchten Gewande, und sein Name heißt: Das Wort Gottes. [Offb 19,14] Und die Kriegsheere, die in dem Himmel sind, folgten ihm auf weißen Pferden, angetan mit weißer, reiner Leinwand. [Offb 19,15] Und aus seinem Munde geht hervor ein scharfes, [zweischneidiges] Schwert, auf daß er damit die Nationen schlage; und er wird sie weiden mit eiserner Rute, und er tritt die Kelter des Weines des Grimmes des Zornes Gottes, des Allmächtigen.

<sup>1)</sup> den Verwüster

## Matthäus 24 und Daniel 9,27

[Mt 24,32] Von dem **Feigenbaum** aber lernet das Gleichnis: Wenn sein Zweig schon weich geworden ist und die Blätter hervortreibt, so erkennet ihr, daß der Sommer nahe ist. [Mt 24,33] *Also auch ihr, wenn ihr alles dieses sehet, so erkennet, daß es nahe an der Tür ist.* [Mt 24,34] Wahrlich, ich sage euch: Dieses Geschlecht (# 1074) wird nicht vergehen, bis alles dieses geschehen ist. [Mt 24,35] Der Himmel und die Erde werden vergehen, meine Worte aber sollen nicht vergehen. [Mt 24,36] Von jenem Tage aber und jener Stunde weiß niemand, auch nicht die Engel der Himmel, sondern mein Vater allein. [Mt 24,37]

Aber gleichwie die Tage Noahs waren, also wird auch die Ankunft des Sohnes des Menschen sein. [Mt 24,38] Denn gleichwie sie in den Tagen vor der Flut waren: sie aßen und tranken, sie heirateten und verheirateten, bis zu dem Tage, da Noah in die Arche ging, [Mt 24,39] und sie es nicht erkannten, *bis* die Flut kam und alle weggraffte, also wird auch die Ankunft des Sohnes des Menschen sein. [Mt 24,40]

Alsdann werden zwei auf dem Felde sein, einer wird genommen und einer gelassen; [Mt 24,41] zwei Weiber werden an dem Mühlstein mahlen, eine wird genommen und eine gelassen. [Mt 24,42] *Wachet also, denn ihr wisset nicht, zu welcher Stunde euer Herr kommt.* [Mt 24,43] Jenes aber erkennet: Wenn der Hausherr gewußt hätte, in welcher Wache der Dieb komme, so würde er wohl gewacht und nicht erlaubt haben, daß sein Haus durchgraben würde. [Mt 24,44] Deshalb auch ihr, *seid bereit; denn in der Stunde, in welcher ihr es nicht meinet, kommt der Sohn des Menschen.* - [Mt 24,45]

Wer ist nun der treue und kluge Knecht, den sein Herr über sein Gesinde gesetzt hat, um ihnen die Speise zu geben *zur rechten Zeit*? [Mt 24,46] Glückselig jener Knecht, den sein Herr, wenn er kommt, also tuend finden wird! [Mt 24,47] Wahrlich, ich sage euch, er wird ihn über seine ganze Habe setzen. [Mt 24,48] Wenn aber jener böse Knecht in seinem Herzen sagt: *Mein Herr verzieht zu kommen,* [Mt 24,49] und anfängt, seine Mitknechte zu schlagen, und ißt und trinkt mit den Trunkenen, [Mt 24,50] so wird der Herr jenes Knechtes kommen an einem Tage, *an welchem er es nicht erwartet, und in einer Stunde, die er nicht weiß,* [Mt 24,51] und wird ihn entzweischneiden und ihm sein Teil setzen mit den Heuchlern: da wird sein das Weinen und das Zähneknirschen.